

PRODUKTDATENBLATT

SikaGrout®-312

HOCHPRÄZISER, EXPANDIERENDER, SCHWINDARMER UNIVERSALVERGUSSMÖRTEL



BESCHREIBUNG

SikaGrout®-312 ist ein 1-komponentiger, zementgebundener, staubreduzierter, fließfähiger, expandierender Präzisionsvergussmörtel für Schichtdicken von 6 - 125 mm, der die Anforderungen nach EN 1504-6 erfüllt.

ANWENDUNG

- Untergießen von Auflagern, Maschinenfundamenten, Schienen, Kranbahnen und Stützen
- Ausgießen von Hohlräumen und Fugen
- Befestigung von Stützen und Stehern
- Erhöhung oder Wiederherstellung der Tragfähigkeit von Betontragwerken (Prinzip 4, Verfahren 4.2 nach EN 1504-9) durch Einbau von Bewehrung in den Beton gemäß EN 1504-6

VORTEILE

- Einfache Verarbeitung
- Sehr gute Fließeigenschaften
- Staubt nicht beim Anmischen
- Quarzstaubfreie Rezeptur
- Rasche Festigkeitsentwicklung
- Hohe Endfestigkeit

- Gute Frühfestigkeit bei +5°C
- Expandiert in den ersten 24 Stunden
- Schwindkompensiert
- Kein Entmischen oder Ausbluten
- Maschinelle Verarbeitung (pumpen) möglich
- Hohe Frost-Taumittelbeständigkeit (XF4)
- Hohe Sulfatbeständigkeit
- Brandklasse A1

UMWELTINFORMATIONEN

- SikaGrout-312 erfüllt die Konformität mit LEED V4 VOC-Emissionsspezifikationen in LEED EQ credit "Gering emittierende Produkte" in Bezug auf:
- die Anforderungen von CDPH-IAQ (California Department of Public Health): TVOC unter 0,5 mg/m³ in Büro und Klassenzimmer
 - die Anforderungen von SCAQMD Richtlinie 1188 (2005)

PRÜFZEUGNISSE

- ÖNORM B 3329 "Vergussmörtel-Anforderungen", Materialprüfanstalt Hartl, Wolkersdorf
- ÖNORM EN 1504-6, Ausgabe 2006, Materialprüfanstalt Hartl, Wolkersdorf
- Sulfatbeständigkeit nach ÖNORM B 3309

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Portlandzement, ausgewählte Zuschlagstoffe und Additive
Lieferform	25-kg-Säcke
Aussehen/Farbe	Graues Pulver
Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Im ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinde kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen!
Dichte	Frischmörtelrohndichte: ~ 2,30 kg/Liter

Größtkorn	D _{max} : 2 mm
Wasserlöslicher CI-Gehalt	≤ 0,05 %

TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit	1 Tag	7 Tage	28 Tage	(EN 12190)
	~ 40 MPa	~ 70 MPa	~ 90 MPa	
E-Modul unter Druck	~ 29 GPa			(EN 13412)
Effektiver Lagerbereich	> 85 %			
Biegezugfestigkeit	1 Tag	28 Tage		(EN 12190)
	~ 6 MPa	~ 9 MPa		
Auszugsfestigkeit	≤ 0,6 mm bei einer Last von 75 kN			(EN 1881)
Schwindverhalten	≤ 0,8 ‰ (nach 91 Tagen)			
Haftvermögen	≥ 2,0 MPa			(EN 1542)
Temperaturwechselverträglichkeit	≥ 1,5 MPa		(Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Taumittelangriff)	(EN 13687-1)
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	~ 12 · 10 ⁻⁶ 1/K			(EN 1770)
Brandverhalten	Euroklasse A1			(EN 1504-6)

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	3,3 bis 3,4 Liter Wasser pro 25 kg SikaGrout®-312
Verbrauch	Abhängig von Untergrundrauigkeit und Schichtdicke ~ 2,0 kg pro mm Schichtdicke und pro m ²
Ergiebigkeit	25 kg SikaGrout®-312 ergeben ~ 12,3 Liter Frischmörtel
Schichtstärke	mindestens 6 mm / maximal 125 mm
Lufttemperatur	mindestens + 5°C / maximal + 30°C
Untergrundtemperatur	mindestens + 5°C / maximal + 30°C
Topfzeit	~ 45 Minuten bei + 20°C

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDTVORBEREITUNG

Beton

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (> 25 MPa) sowie eine minimale Oberflächenabreißfestigkeit von 1,5 MPa aufweisen. Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sowie frei von Staub, losen oder schlecht haftenden/absandenden Teilen sein. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein. Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe aufweisen.

Stahloberflächen

Rost, Zunder, Mörtel, Beton, Staub und anderes loses oder schädliches Material, das die Haftung verringert

oder zur Korrosion beiträgt, muss entfernt werden. Alle Oberflächen sind mittels geeigneten Verfahrens, wie z.B. Strahlen mit festem Strahlmittel auf SA 2 (ISO 8501-1), vorzubereiten.

Weitere Informationen sind der Norm EN 1504-10 zu entnehmen.

MISCHEN

SikaGrout®-312 kann mit einem niedertourigen elektrischen Rührwerk (max. 500 U/Min.) gemischt werden. Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer, Zwangs- und Statikmischer empfohlen. Die empfohlene Mindestmenge an Wasser in einem geeigneten Gefäß vorlegen. Unter dauerndem Rühren Pulver zum Wasser zugeben und mindestens 3 Minuten lang gut mischen. Gegebenenfalls noch Wasser hinzufügen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist, jedoch nicht die maximal festgelegte Menge an Was-

ser überschreiten.
Vor dem Vergießen ca. 5 Minuten entlüften lassen.

VERARBEITUNG

Den Mörtel nach dem Entlüften mit ausreichendem Druck in die vorbereiteten Öffnungen gießen. Es ist für eine einwandfreie Ausweichmöglichkeit für die vom Mörtel verdrängte Luft zu sorgen, da sonst Luft einschüsse ein sattes Untergießen verunmöglichen. Der Untergrund ist bis zur Kapillarsättigung vorzunässen und muss bis zur Applikation mattfeucht sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Beim Untergießen ist auf ausreichendes Druckgefälle und kontinuierliches Einfüllen des Mörtels zu achten.

Für eine optimale Nutzung der Ausdehnungseigenschaften sollte der Mörtel innerhalb ca. 15 Minuten nach dem Mischen appliziert werden

NACHBEHANDLUNG

Der frische Mörtel muss durch geeignete Massnahmen gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden. Es ist eine mörtelübliche Nachbehandlung, wie z. B. Abdecken mit feuchtem Vlies oder PE-Folie oder Applikation eines Verdunstungsschutzes, durchzuführen.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

EINSCHRÄNKUNGEN

- Nur zum Ein- und Untergießen anwenden.
- Nicht als Überzugsmörtel bei freien Flächen verwenden.
- Applikation bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind vermeiden.
- Die Maximalmenge an Wasser nicht überschreiten.
- Nur auf sauberem und vorbereiteten Untergrund auftragen.
- Während der Oberflächenbearbeitung kein zusätzliches Wasser hinzugeben, dies würde zu Verfärbung und Rissbildung führen.
- Frisch appliziertes Material vor Frost schützen

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.at

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



SikaGrout-312-de-AT-(02-2018)-4-1.pdf

PRODUKTDATENBLATT
SikaGrout®-312
Februar 2018, Version 04.01
020201010010000236